

Der absolute Irrsinn mit der neuen Trinkwasserverordnung

14.10.2011, 17:28 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *International BestWater AG - Regionalmanager Frank Dietz*



Die Vermieter müssen die Warmwasseranlagen ihrer Mieter prüfen lassen

Wie das Verbrauchermagazin WISO in seiner letzten Folge vom 11.10.2011 berichtete, sieht dies die am 1. November in Kraft tretende geänderte Trinkwasserverordnung vor. Betroffen davon sind Mehrfamilienhäusern mit einem Wassertank ab 400 Liter. Die Vermieter müssen jährlich die Wasserqualität auf Legionellenbefall ihrer Mieter testen lassen. Und das natürlich am Wasserhahn in der Wohnung des Mieters. Wer sich der Kontrollen verweigert, kann sogar mit Bußgeldern

oder einer Haftstrafe belegt werden.

Das Hauptproblem an diesen Tests sind die Analysen. Die meisten Kommunen sind auf den Ansturm der zu prüfenden Proben überhaupt nicht vorbereitet. Allein der Stadt München fehlen aktuell rund 50 Mitarbeiter um die entnommenen Proben der 750.000 Haushalte zu prüfen. Die damit entstehenden Kosten werden wohl von den Vermietern an die Mieter umgelegt.

Allerdings stellen sich doch hier 3 wichtige Fragen:

1. Wie lange dauert es, bis die Testergebnisse vorliegen?
2. Wann und in welcher Form wird der Mieter über das Ergebnis informiert?
3. Was passiert, wenn die Ergebnisse nicht den Vorgaben entsprechen?

An diesem aktuellen Bericht sieht man doch einmal, dass auch an der Politik das vermehrte Vorhandensein von gefährlichen Keimen im Leitungswasser nicht ganz spurlos vorbeigeht. Nur die Art und Weise der Umsetzung solcher „Gegenmaßnahmen“ und die sich daraus ergebenden Folgen, wurden bei der Gesetzesänderung leider nicht berücksichtigt.

Für die Bürger, die sich nicht auf die Kontrollen verlassen wollen und eine praktikable Lösung für reines Wasser suchen und keine Lust haben teures Flaschenwasser in Kisten nach Hause zu schleppen, bietet die International BestWater AG zertifizierte Wasserfilter der Jungbrunnen-Reihe an. Die Anlagen für den Privathaushalt haben als einzige auf dem Markt deutschen TÜV, 30 Jahre Garantie und eine Produkthaftpflichtversicherung.

Portrait

Über BestWater:

Die International BestWater AG ist eines der weltweit führenden Direktvertriebsunternehmen im Bereich der Wasserfilter und Wasseraufbereitungsanlagen. Heute ist BestWater in über 20 Ländern vertreten und verzeichnete 2010 einen Umsatz von über 230 Millionen Euro. Mehr als 17.000 selbständige BestWater-Vertriebspartner vertreiben die Produkte von BestWater. Zu den namhaftesten Kunden von BestWater zählen unter anderem die Botschaften von den USA, China, Nigeria und Israel. BestWater hat seit 1990 über 600.000 Kunden für sich gewinnen können. Das Angebot umfasst Wasserfilter „Made in Germany“, mit TÜV, 30 Jahre Garantie und Produkthaftpflichtversicherung. Sowie Zusatzprodukte rund ums Thema Wasser, wie Trinkflaschen, Vorfilter für Waschmaschinen und Energetisierungsprodukte.

News-ID: 578844 • Views: 122 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/578844/Der-absolute-Irrsinn-mit-der-neuen-Trinkwasserverordnung.html>